

**Rechtsanwalt/Steuerberater**

**Dr. Hendrik Heerma**

**Colonnaden 3**

**20354 Hamburg**



## **1. Lebenslauf**

- seit 2007 Partner der Sozietät FRH Fink Rinckens Heerma  
Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB  
Schwerpunkte:
- Insolvenzverwaltung
    - national und international tätige Unternehmen
    - Betriebsfortführungen in Großverfahren
    - Restrukturierung
    - Konzerninsolvenzen
  - Treuhandstellungen
- 2007 Dozent im Fachanwaltskurs für Insolvenzrecht  
„Steuern in der Insolvenz“
- seit 2006 Lehrbeauftragter der Universität Konstanz, aktuell für
- Europäisches und Deutsches Insolvenzrecht
  - Kreditsicherheiten in der Insolvenz von Kapitalgesellschaften
  - Buchhaltung und Bilanzierung für Juristen
- 2002 – 2007 Rechtsanwalt und Sozios  
Metzeler – van Betteray Rechtsanwälte Steuerberater,  
Düsseldorf  
überregionale Sozietät mit internationalen Insolvenzverfahren

1999 – 2002	Wissenschaftlicher Mitarbeiter Lehrstuhl Prof. Dr. Martin Franzen Universität Konstanz
1995 – 1999	Wissenschaftliche Hilfskraft Lehrstuhl Prof. Dr. Astrid Stadler Universität Konstanz

## 2. Veröffentlichungen

- “Insolvenzpläne mit Gesamtabgeltungsklauseln - Zum Umgang mit Risiken von Nachzüglerforderungen und weshalb § 259b InsO einer Korrektur bedarf“, ZIP 2019, S. 2377 ff., zusammen mit Herrn Robert Bergmann, Universität Konstanz
- “Banken als Hinterlegungsstellen im Insolvenzverfahren - Schutzpflichten und Kontenausgestaltung“, zugleich Besprechung zu BHG-Urteil vom 07.02.2019, IX ZR 47/18, ZIP 2019, S. 2000 ff., zusammen mit Herrn Karl Ole Rinck, Universität Konstanz
- „Zur vollstreckungsrechtlichen Zulässigkeit von sog. Gesamtabgeltungsklauseln in Insolvenzplänen – Zugleich ein Beitrag zum vollstreckungsrechtlichen Bestimmtheitsgebot“, ZIP 2018, 949, zusammen mit Robert Bergmann, Universität Konstanz
- “Sicherheitenbestellung an Dritte für Verbindlichkeiten des Gesellschafters als verbotene Auszahlung i. S. d. § 30 GmbHG“, zugleich Besprechung zu BGH-Urteil vom 21.03.2017, IX ZR 93/16, ZIP 2017, S. 1261, zusammen mit Herrn Robert Bergmann, Universität Konstanz
- “Die Fortgeltung der Limitation Language in der Insolvenz“, ZIP 2017, S. 803 ff., zusammen mit Herrn Robert Bergmann, Universität Konstanz
- “Insolvenzrecht – Moderne Wege aus der Schuldenfalle und Wahrung der Gläubigerrechte“, 3. Auflage, begründetes Werk von Prof. Dr. Wilhelm Uhlenbruck, DIHK Deutscher Industrie und Handelskammertag, ca. 180 Seiten, 2015

- “Das Mandat im Rahmen der Krise der Gesellschaft, § 42 Feststellung der Krise im insolvenzrechtlichen Sinn“ sowie „§43 Verhaltenspflichten für Gesellschafter und Vertretungsorgane“ und „Das Mandat im Rahmen der Insolvenz der Gesellschaft“ in Praxishandbuch Gesellschaftsrecht, 2. Auflage 2013, herausgegeben von Wolfgang Arens/Franz Tepper
- “Die Aussonderungssperre im vorläufigen Insolvenzverfahren – vor und nach Einführung des § 21 Abs. 2 Nr. 5 InsO“, S. 73 ff. in: Festschrift für Uwe Lissau, 2012
- “Der (insolvente) Kommanditist als Risiko für eine KG?“, ZIP 2011, 981 ff.
- “Der professionelle Aufsichtsrat / Haftung der Mitglieder des Aufsichtsrats in der Krise des Unternehmens“, zusammen mit Wolfgang van Betteray, Steuerberater und vereidigter Buchprüfer, 2011, herausgegeben von Peter H. Dehnen
- “Insolvenzrecht – Wege aus dem modernen Schuldturn / Gläubigerrechte trotz Insolvenz“, 2. Auflage, zusammen mit Prof. Dr. Wilhelm Uhlenbruck, DIHK Deutscher Industrie und Handelskammertag, ca. 180 Seiten, 2009
- “Neues BMF-Schreiben zum ‘qualifizierten’ Rangrücktritt: wie sich ein Betriff verselbständigt“, zusammen mit Dr. Jan Dirk Heerma, ZIP 2006, 2202
- “Betriebsinhaberwechsel in der Insolvenz – Die Umsetzung von Art. 5 Richtlinie 2001/23/EG in England, Österreich und Deutschland“, zugleich Dissertation, 2002
- “Anmerkung zu EuGH, Urteil vom 14.09.2000, Rs. C-343/98, Wahrung von Ansprüchen der Arbeitnehmer beim Übergang von Unternehmen“, DZWIR 2001, 99